

Wasserspiegel des Amraser Sees entfaltet. Mehr vereinzelt findet sie sich in dem, den Abfluss des Lanser Sees bildenden Wassergraben.

Papaveraceae.

1. *Papaver.*

1. *Papaver Argemone* L. — Kommt auf den Aeckern des Mittelgebirges bei Sistrans, Lans, am Grillhof mit *P. Rhöas*, nur seltener als dieser, vor. Nebst der Species findet sich auch, und zwar am häufigsten die einblüthige Varietät (*P. maritimum* W i t h), minder häufig die Form: *P. arvense* B o r k h. Blüthenzeit: Juni. Die zarten abfälligen Blumenblätter machen es beinahe nicht möglich, vollständige Blüten-Exemplare einzusammeln und zu trocknen.
2. *Papaver Rhöas*. L. — Findet sich hie und da auf Feldern des Thales und Mittelgebirges, dann aber stets gesellschaftlich in grosser Menge, meist mit einfach fiederspaltigen Blättern. Als eine Eigenthümlichkeit ist die jedes Jahr regelmässig wiederkehrende doppelte Blüthezeit dieser Pflanze in einzelnen Lagen, z. B. auf den Feldern bei der sogenannten (jetzt ausgetrockneten) Froschlacke ausser dem Innrain zu erwähnen. Die erste Blüthezeit fällt in die Monate Juni und Juli, die zweite in die Monate September und Oktober, und zwar nicht bloss in vereinzelt Exemplaren, sondern fast eben so allgemein wie im Sommer.
3. *Papaver dubium* L. — Wurde von mir nur einmal in einem Acker bei Vill mit einfach fiederspaltigen Blättern gefunden.

2. *Chelidonium.*

1. *Chelidonium majus* L. — Blüht vom Ende April bis halben August allenthalben an Hecken und Zäunen, Mauern und Felsen des Thales und Mittelgebirges. Nur einmal, im Mai 1854, fand ich an einem Zaune bei Mutters eine der var. *β laciniatum* sich nähernde Form. (Forts. folgt.)

XXXI. Ausstellung der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien.

Die jüngste Blumen-, Pflanzen-, Obst- und Gemüseausstellung der k. k. Gartenbaugesellschaft fand vom 25. bis 30. April statt und gestaltete sich durch eine lebhafteth Betheiligung von Seite der vorzüglichsten Gärten Wiens zu einer sehr ausgezeichneten, die dem besuchenden Pflanzenliebhaber viel des Schönen und Seltenen zur Ansicht bot, und durch das Arrangement einer solchen Masse von Pflanzen, es waren gegen zwei tausend Nummern ausgestellt, einen der nachhaltigsten Eindrücke hervorrief. Wie bei jeder Ausstellung waren auch bei dieser ein halbes hundert Preise zur Vertheilung bestimmt, und fanden auch grösstentheils die ihnen entsprechenden Objecte.

Den ersten Preis, in einer goldenen Medaille bestehend, erhielt Hr. Ludwig Abel, Handelsgärtner in Wien, für eine ausgestellte *Cinchona nobilis*. Ausser diesem wurde noch Hrn. Abel zuerkannt eine silberne Medaille für eine Sammlung von *Bromeliaceen*, eine solche für eine Sammlung von Baumfarren, eine weitere für eine Sammlung von *Rutaceen*, dann eine für eine Collection von *Leguminosen*, vier weitere für Sammlungen von *Coniferen*, *Asclepiadeen*, *Rhodoraceen* und *Sikkims-Rhododendrons*, und endlich eine silb. Medaille für die Ausstellung von *Tropaeolum-Varietaeten*.

Das Accessit des ersten Preises erhielt Hr. Daniel Hooibrenk mit einer silbernen Medaille für ein ausgestelltes *Botryodendrum giganteum*, und ausser diesem noch eine silb. Medaille für eine *Curatella imperialis*.

Das zweite Accessit des ersten Preises, eine silb. Medaille, erhielt *Cheiranthra linearis* aus dem gräfl. von Schönborn'schen Garten (Obergärtner J. Döllner). Eine Sammlung von *Proteaceen*, eine von *Ericen*, eine von *Pelargonien* vom Cap, dann ein *Clianthus magnificus* und eine Collection von *Rhodoraceen* aus demselben Garten wurden mit silb. Medaillen betheiligt.

Herrn J. G. Beer's Sammlung von *Orchideen* wurde mit besonderer Berücksichtigung der mit Früchten versehenen Exemplare durch eine silb. Medaille ausgezeichnet.

Aus dem Garten des Herrn Joh. Mayer (Obergärtner Leopold Chlupaty) errang sich eine Sammlung von *Amaryllideen* einen Preis, ebenso erhielten weitere Preise ausgestellte *Ericen* und *Rhodoraceen* aus demselben Garten.

Cantua dependens aus dem fürstl. Liechtenstein'schen Garten zu Eisgrub (Obergärtner Pohle) wurde durch eine silb. Medaille ausgezeichnet. Ferner wurden noch mit Preisen von silb. Medaillen bedacht eine Sammlung von Sämlingen der *Viola tricolor* aus dem Garten des Hrn. Herzogs von Braunschweig zu Hietzing. (Obergärtner F. Lesemann); die Rosensammlungen der Herren Adam und Draxler; ein Tisch mit Winterlevkojen des Hrn. Syrb; drei Exemplare von *Calceolaria violacea* aus dem gräfl. von Breuner'schen Garten (Obergärtner Fr. Austerer); eine Sammlung von *Cacteen* des Hrn. A. Pazzani wegen grosser Menge der Arten, und eine solche des Hrn. C. Baumann wegen seltenen und aus Samen gezogenen Species.

Für ausgestelltes Obst und Gemüse erhielten Preise: aufbewahrtes Obst aus dem fürstl. v. Salm'schen Garten und der Frau Anna Reithammer; Blumenkohl aus dem fürstl. v. Salm'schen Garten; Erbsen in Hülsen aus dem Garten des Hrn. Grafen v. Fries; Kopfsalat aus dem gräfl. v. Schönborn'schen Garten; Nonpareil-Kraut aus dem gräfl. v. Breuner'schen Garten; Gemüse des Hrn. Zeilinger; getriebene Erdbeeren aus dem Garten des Grafen v. Fries; getrocknete Suppengrünzeug-Wurzeln des Hrn. Demetrovich, und Gemüse der Hrn. Steiner und Dürr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [31. Ausstellung der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien. 156-157](#)